



Putz- und Fassaden-Systeme  
Technisches Blatt

01.11.2007  
P 121

## ROTBAND Haftputzgips

### Produktbeschreibung

ROTBAND Haftputzgips ist ein Gipsputz mit speziellen Leichtzuschlagstoffen. Aufgrund von Haftzusätzen besonders geeignet auf Betondecken und Wandflächen sowie Betonfertigteilen und allen üblichen Putzgründen. Für alle Räume mit üblicher Luftfeuchtigkeit einschließlich häuslicher Feuchträume wie Küchen und Bäder (DIN V 18550 Abs.

7.5.2).

#### Eigenschaften

- Mörtelgruppe P IV nach DIN V 18550
- Fertig gemischter Trockenmörtel
- Ergiebig
- Oberfläche strukturierbar oder geglättet
- Geschmeidig

- Einlagiges Putzen
- Lange Verarbeitungszeit
- Erhärtet gleichmäßig
- Stoß-, druck- und nagelfest
- Dampfdiffundierend
- Zur Verarbeitung von Hand
- Verarbeitungszeit ca. 1,5 Stunden

### Ausführung

#### Vorarbeiten

Putzgrund und Vorbehandlung: Putzgrund nach VOB Teil C, DIN 18350, Abs. 3.1 bzw. nach VOB Teil B, DIN 1961 § 4 Ziffer 3 prüfen. Putzgrund von Staub und losen Teilen säubern, grobe Unebenheiten beseitigen.

Beton und Leichtbeton: Filmbildende Schalungstrennmittel sowie evtl. vorhandene Sinterhaut entfernen. Bei nicht ausreichend saugendem und dichtem Beton, Oberfläche mit Knauf BETOKONTAKT vorstreichen und abtrocknen lassen.

Flachdächer, Betonfertigteile: Beim Verputzen von Flachdach-Decken aus Stahlbeton oder Betonfertigteilen sind die Deckenflächen mit BETOKONTAKT vorzubehandeln. Putz von benachbarten Bauteilen mit Knauf Trenn-Fix 65 trennen oder nach dem Verputzen von den Wandflächen senkrecht freischneiden.

Mauerwerk aller Art: Bei zu großer Saugfähigkeit mit

Knauf AUFBRENNSPERRE / GRUNDIERMITTEL vorbehandeln.

Heißasphalt: Wird nach dem Verputzen Heißasphalt verlegt, so muss um Wärmespannungen zu vermeiden für eine ausreichende Querlüftung gesorgt werden.

#### Verarbeitung

In ca. 20 l sauberes Wasser einen Sack (30 kg) ROTBAND einstreuen und ohne weitere Zusätze mit dem Rührquirl zu einem knollenfreien Brei verrühren. Innerhalb 20 Minuten nach dem Einstreuen Haftputzmörtel aufziehen und ebnen. Nach leichtem Anrüssen filzen und dann glätten. Für gute Lüftung zur schnellen Austrocknung des Putzes ist zu sorgen. Verarbeitungszeit: Vom Einstreuen an ca. 1 bis 1,5 Stunden, je nach Putzgrund. Unsaubere Gefäße und Werkzeuge verkürzen die Verarbeitungszeit. Oberflächen können geglättet oder strukturiert werden. Mittlere Putzdicke 10 mm, mind. 5 mm. Muss bei großen Putzdicken an Wänden aus-

nahmsweise zweilagig geputzt werden, erste Lage mit der Kartätsche oder der Flächenspachtel rau abziehen. Nach vollständiger Austrocknung mit AUFBRENNSPERRE (1:3 verd.) grundieren. Wiederum nach Austrocknung kann die nächste Lage aufgebracht werden. Decken grundsätzlich nureinlagig putzen. Für Oberflächenqualitäten Q1 - Q3 abgezogen und Q2 - Q4 geglättet. Bei Q4 in Verbindung mit Knauf MULTI-FINISH bzw. READYGIPS. (Merkblatt „Putzoberflächen im Innenbereich“, 2003, herausgegeben vom Deutschen Stuckgewerbebund).

#### Besonders beachten

Vorbehandlung für Fliesen: Mindestputzdicke 10 mm, einlagig. Putzfeuchte max. 1%. Putzflächen lediglich begradigen und mit Glätterrücken abziehen (nicht filzen und/oder glätten, nur abschaben). Fliesenuntergrund nach VOB Teil C, DIN 18352, Abs. 3.2 prüfen. Grundierung aufbringen bis Deckenanschluss mit Knauf Tiefengrund für Flie-

## Ausführung

senverklebung im Dünnbettverfahren. Verklebung mit zementgebundenem Dünnbettkleber (Knauf Bau- und Fliesenkleber) oder kunstharzgebundenem Dispersionskleber (Knauf Fliesenkleber). Erst verfugen, wenn der Kleber ausgetrocknet ist. Für den Spritzwasserbereich wird eine Vorbehandlung mit Knauf Flächendicht empfohlen. Verklebung mit Knauf Flexkleber oder Knauf Bau- und Fliesenkleber mit Knauf Elast.

Vorbehandlung für Beschichtungen und Bekleidungen: Der Putz muss trocken, bewegungsfrei und staubfrei sein. Grundierung auf nachfolgende Beschichtung abstimmen. Geeignet: Grundierdispersionen, lösungsmittelfreie Grundierung, z. B. GRUNDOL Tiefengrund ELF, Tapetenkleister zum Vorkleistern. VOB Teil C, DIN 18363 bzw. DIN 18366 beachten. Brandschutz: Für den Einsatz zur Betonüberde-

ckung der Bewehrung gilt 10 mm Putzdicke = Ersatzdicke für 10 mm Normalbeton.

### Maschinen / Ausstattung / Werkzeug

Gummibottich, Motorquirl, Stahlauflzieher (Aufziehbrett), Kelle, Abziehplatte (Trapezkartätsche), Filzscheibe und Traufel.

### Lieferform/Lagerung

30,0-kg-Sack trocken auf Holzpaletten, ca. 3 Monate lagerfähig.

## Technische Daten

(DIN V 18550)

Schüttgewicht: ca. 730 kg/m<sup>3</sup>

Kugeldruckhärte: 9,0 N/mm<sup>2</sup>

Biegezugfestigkeit: 1,5 N/mm<sup>2</sup>

Druckfestigkeit: > 3,0 N/mm<sup>2</sup>

Raumgewicht: ca. 950 kg/m<sup>3</sup>

Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl  $\mu$ : 5

Wärmeleitfähigkeit : 0,25 W/mK

### Materialbedarf

	Körnung	Auftragsdicke mm	Verbrauch kg/m <sup>2</sup>	Ergiebigkeit m <sup>2</sup> /Sack
ROT BAND	1,2 mm	5,0	4,0	7,5
ROT BAND	1,2 mm	10,0	8,0	3,8

## Ausschreibungstexte

Pos.	Beschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
.....	<b>6.12.20 Haftgips-Unterputz - Knauf ROT BAND</b> Haftgips-Unterputz als Handputz, MG P IV nach DIN V 18550, mineralisch gebunden, auf Mauerwerk nach DIN 1053, im Mittel 10 mm dick auftragen, eben und fluchtrecht verzogen, nach dem Ansteifen abglätten / filzen. Oberfläche: Q2 - abgezogen / geglättet / gefilzt	.....m <sup>2</sup>	.....EUR	.....EUR
* Nicht zutreffendes streichen				

**Knauf Direkt**  
Technischer Auskunft-Service:

► Tel.: 09001 31-2000 \*

► Fax: 01805 31-4000 \*\*

► [www.knauf.de](http://www.knauf.de)

► [www.marmorit.de](http://www.marmorit.de)

**Knauf Putz- und Fassaden-Systeme** Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

\* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z.B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilanrufer 1,48 €/Min.  
\*\* 0,14 €/Min.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Es kann aber nicht der Gesamtstand allgemein anerkannter Regeln der Bautechnik, einschlägiger Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln enthalten. Diese müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften entsprechend beachtet werden. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Firma Knauf Gips KG, Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen, Tel.: +49 9323 31-0, Fax: +49 9323 31-277. Lieferung über den Fachhandel lt. unserer jeweils gültigen Allgemeinen Geschäfts-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGB).

